77630-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Betriebsgebäude Kläranlage - Planung
OJ S 23/2026 03/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Wetzlar
E-Mail: zentraleVergabestelle@wetzlar.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsgebäude Kläranlage - Planung
Beschreibung: Neubau Betriebsgebäude Kläranlage Steindorf Ingenieurleistung Der Abwasserverband betreibt die Verbandskläranlage in Wetzlar Steindorf mit einer Kapazität von 80.000 Einwohnerwerten (EW). Das derzeit genutzte Betriebsgebäude, das in den 70er Jahren erbaut wurde, ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen an Funktionalität, Energieeffizienz und Arbeitsumgebung. Daher ist eine umfassende Neubauplanung erforderlich, um ein modernes Betriebsgebäude zu schaffen, das den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Kläranlage gerecht wird. Auf dem Gelände der Kläranlage befindet sich zudem das Kanalwerk, das in einem separaten Gebäude untergebracht ist. Auch das Kanalwerk soll in die Untersuchung mit einbezogen werden, um eine mögliche Lösung zur Modernisierung und Optimierung beider Gebäude des Betriebsgebäudes der Kläranlage und des Kanalwerks im Rahmen der Neubauplanung zu prüfen.
Kennung des Verfahrens: 886ff6dc-49b7-4954-ae74-9b6e267d548a
Interne Kennung: 2025-0058-AV
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wetzlar
Postleitzahl: 35579
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mindesteignungskriterien: • Vorlage Formblatt 124 LD ausgefüllt – Eigenerklärung zur Eignung (zum Ausfüllen bereitgestellt) – keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB • Vorlage Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt zum Ausfüllen bereitgestellt) ausgefüllt • Nachweis, dass im Falle einer Beauftragung eine Berufshaftpflicht mit Deckungszusage von mind. 2,5 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 2,5 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden vorliegt. • Nachweis der Eintragung in das Berufs- und Handelsregister am Sitz oder Wohnort des Bewerbers (Handelsregister, Ingenieurkammer), nicht älter als 3 Monate • Nachweis, dass entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufgewiesen ist; Vorlage ausgefülltes Formblatt Anlage_2_Eigenerklaerung_Bezug_ Russland; (zur Information ist Anlage_1_Sanktionen der_EU_gegen_ Russland beigefügt; auf Ziffer II weisen wir hin) Angebote/Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.rib.de) in Textform eingereicht werden. Andersartig eingereichte Bewerbungsunterlagen (z.B. in Papierform) werden nicht berücksichtigt. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist für Fragen im Rahmen der Ausschreibung die Aktion Frage stellen zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote ohne weitere Verhandlung zu erteilen. Gem. § 17 Abs. 12 VgV ist der Auftraggeber berechtigt, bei den Verhandlungen in Stufen zu verfahren und so ggf. die Anzahl der Teilnehmenden zu reduzieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Betriebsgebäude Kläranlage - Planung

Beschreibung: Neubau Betriebsgebäude Kläranlage Steindorf Ingenieurleistung Der Abwasserverband betreibt die Verbandskläranlage in Wetzlar Steindorf mit einer Kapazität von 80.000 Einwohnerwerten (EW). Das derzeit genutzte Betriebsgebäude, das in den 70er Jahren erbaut wurde, ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den Anforderungen an Funktionalität, Energieeffizienz und Arbeitsumgebung. Daher ist eine umfassende Neubauplanung erforderlich, um ein modernes Betriebsgebäude zu schaffen, das den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Kläranlage gerecht wird. Auf dem Gelände der Kläranlage befindet sich zudem das Kanalwerk, das in einem separaten Gebäude untergebracht ist. Auch das Kanalwerk soll in die Untersuchung mit einbezogen werden, um eine mögliche Lösung zur Modernisierung und Optimierung beider Gebäude des Betriebsgebäudes der Kläranlage und des Kanalwerks im Rahmen der Neubauplanung zu prüfen.

Interne Kennung: 2025-0058-AV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wetzlar
Postleitzahl: 35579
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Honorar
Beschreibung: Honorar
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Bieterpräsentation
Beschreibung: Bieterpräsentation
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: geschätzte Bearbeitungszeit bis zur Übergabe der Leistungsphase 6 an den Auftraggeber

Beschreibung: geschätzte Bearbeitungszeit bis zur Übergabe der Leistungsphase 6 an den Auftraggeber
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/147727
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/03/2026 08:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag /Angebot gefordert war, werden im Rahmen der vergaberechtlichen Regelungen nachgefordert. Sofern der Bewerbung die erforderlichen Unterlagen oder Nachweisefehlen, sind diese auf Aufforderung innerhalb der von der Vergabestelle festgelegten Frist über die Vergabeplattform nachzureichen. Erfolgt die Vorlage der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist, führt dies zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Die Zulässigkeit nach VgV ist zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig aber nicht erforderlich.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bieter-Arbeitsgemeinschaft hat das im Teilnahmeantrag vorgesehene Formblatt - Anlage Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ausgefüllt abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB sind festgestellte Verstöße gegen vergaberechtliche Bestimmungen innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Verstöße, die bereits aus der Bekanntmachung ersichtlich sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Bewerbung beim Auftraggeber gerügt werden. Gleiches gilt für solche Verstöße, die erst aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind. Auch sie sind spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung festgelegten Angebots- oder Bewerbungsfrist zu rügen. Rügen sind in elektronischer Form über die Vergabeplattform einzureichen. Wird der Rüge durch die Vergabestelle nicht abgeholfen, kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Zugang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer unter der genannten Anschrift gestellt werden. Ein solcher Antrag ist unzulässig, sofern die Voraussetzungen des § 160 GWB gegeben sind. Darüber hinaus wird auf die Regelungen der §§ 134 und 135 GWB hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Wetzlar
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Magistrat der Stadt Wetzlar
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Wetzlar
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Wetzlar
Organisation, die Angebote bearbeitet: Magistrat der Stadt Wetzlar

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Wetzlar
Registrierungsnummer: DE112590594
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Ernst-Leitz-Str. 30
Stadt: Wetzlar
Postleitzahl: 35578
Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentraleVergabestelle@wetzlar.de
Telefon: +49 6441993030
Internetadresse: https://my.vergabe.rib.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer
Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierungspräsidium Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Internetadresse: http://www.rp-darmstadt.hessen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce39ea15-d7df-42e6-b286-03b861d68064 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2026 11:39:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 77630-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 23/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/02/2026